

Großbritannien: Energiekosten verhindern Wachstum

geschrieben von Andy Richardson | 17. November 2012

Die Energiekosten würgen das Wachstum im gesamten Nordosten ab, jedenfalls einer Studie der größten Industrieorganisation des Gebietes zufolge.

Über ein Drittel der Mitglieder, die auf eine Umfrage des North East Chamber of Commerce (NECC) geantwortet haben, hatten das Gefühl, dass die Zunahme der Kosten die Erholung von der Rezession hindere, während fast zwei Drittel der Unternehmen sagten, dass sie von steigenden Benzinkosten bei Transporten betroffen wären.

Wir müssen uns auf Extremwetterereignisse vorbereiten und nicht vergeblich versuchen, sie zu verhindern

geschrieben von Tom Harris | 17. November 2012

Der Tropische Sturm SANDY erinnert uns daran, wie wichtig es ist, uns auf natürliche Wetterereignisse vorzubereiten.

Hört man den Klimaakteuren zu, könnte man meinen, dass der Hurrikan SANDY, obwohl bereits zu einem Tropischen Sturm herabgestuft, etwas gewesen ist, dass es niemals zuvor in den USA gegeben hatte. Während die Schäden aus allen möglichen Gründen, die ich unten detailliert besprechen werde, tatsächlich beträchtlich waren, schwächt sich der Wind bereits ab, und zwar wegen der Reibung bei der Zugbahn über dem Festland.

Und ewig steigt das CO2 -aber die

Global-Temperatur macht nicht mit.

geschrieben von Kulke | 17. November 2012

Die Welttemperatur hängt direkt von unseren CO2 Emissionen ab! Dummkopf! So lautet die endlos verkündete These, inzwischen voll als Binsenweisheit in allen Köpfen verankert. Steigen die Emissionen weiter so wie bisher, dann wird es gefährlich! So lautet die nächste Binse! Oft verkündet von „Wissenschaftlern“ wie dem PIK Chef Schellnhuber*. Also müssen wir zur Weltenrettung kräftig gegensteuern. Findige Politiker benutzen diese professionelle Angstmake, um aus der geforderten, als zwingend notwendig dargestellten, CO2 Regulierung (mit dem Ziel der Dekarbonisierung) unendliches Kapital zu schlagen. Auch in Form von Geld, sehr viel Geld.

Grüne Grabstätten in den USA: 19 vom Steuerzahler finanzierte Fehlschläge

geschrieben von Rachael Slobodien | 17. November 2012

Während es Spekulationen darüber gibt, welches öffentlich geförderte Unternehmen grüner Energie sich als nächstens für bankrott erklären wird, hat es schon jetzt viele getroffen. In einer der bis heute extensivsten Zusammenstellungen hat Heritage 19 bankrotte grüne Grabstätten identifiziert – die es selbst mit den 2,6 Milliarden Dollar Finanzhilfen und von der Regierung versprochenen Impulsen nicht geschafft haben zu überleben.

Die gute alte Braunkohle

geschrieben von K.p. Krause | 17. November 2012

Ohne sie und die Kernkraft steigt der deutsche Strompreis, wenn die Energiewende-Pläne tatsächlich durchgezogen werden, auf 100 Cent je kWh und mehr..von K.P. Krause